

DARC e.V., Lindenallee 4, 34225 Baunatal, Telefon 0561 949880
Deutschland-Rundspruch 25/2023, 25. KW

Redaktionsschluss: Montag 10 Uhr, freigegeben für Rundspruchsendungen ab Donnerstag, den 22. Juni 2023, 17:30 UTC. Aktuelle Audiofassung unter <https://www.nord-ostseerundspruch.de/category/deutschland-rundspruch> auch als RSS-Feed und <https://www.darc.de/uploads/media/dlrs.mp3>, die aktuelle PDF-Datei finden Sie im eingeloggten Zustand unter <https://www.darc.de/nachrichten/deutschland-rundspruch/#c35494>.

(An die Rundspruchsprecher: Internet-Linkverweise nicht vorlesen, z. B. [X]; lediglich für die Schriftfassung werden diese am Ende des Rundspruches aufgelistet.)

Hallo liebe SWLs, YLs und OMs,

Sie hören den Deutschland-Rundspruch Nummer 25 des Deutschen Amateur-Radio-Clubs für die 25. Kalenderwoche 2023. Diesmal haben wir Meldungen zu folgenden Themen:

- 46. HAM RADIO in Friedrichshafen am Bodensee
- Ein Jahr DARC-App
- DARC übernimmt cqGMA-Projekt
- Neuer Fragenkatalog für DE-Prüfung (SWL) veröffentlicht
- OV Wolfsburg (H24) unterstützt beim Start eines Stratosphärenballons
- Aktuelle Conteste
und
- Was gibt es Neues vom Funkwetter?

Hier die Meldungen:

46. HAM RADIO in Friedrichshafen am Bodensee

Vom 23. bis 25. Juni findet Europas größte Amateurfunkmesse HAM RADIO auf dem Messegelände in Friedrichshafen am Bodensee statt. Die Messegesellschaft und der ideelle Träger, der DARC e.V., präsentieren den Besuchern in der 46. Auflage der Veranstaltung an drei Tagen ein volles Programm. Das diesjährige Messemotto „Wir machen MINT“ – wobei der Buchstabe N bewusst geklammert geschrieben ist – deutet einerseits die Wichtigkeit der MINT-Fächer an und andererseits, dass der DARC und der Amateurfunk ihre Teilhabe an den Fächern Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik unterstreichen. So gibt es für junge Messebesucher diverse Aktionen, von der HAM Rallye bis zum HAM CAMP. Letzteres findet in diesem Jahr nach der Pandemie endlich wieder statt. An Lehrkräfte richtet sich erneut die Lehrerfortbildung des AATiS und DARC. Contestanfängern wird mit der Contest University der Einstieg erleichtert. Die SDR-Academy ist ebenso ein eigener Block innerhalb des 72. Bodenseetreffens und bietet dem Auditorium Fachbeiträge aus dem Bereich Software Defined Radio. Aus dem Freigelände der Messe erfolgt der Start einer Ballonmission mit Amateurfunknutzlast. Schnäppchenjäger werden indes auf dem großen HAM Flohmarkt fündig. Der DARC e.V. präsentiert sich in diesem Jahr mit einem neuen Standkonzept in der großen Halle A1. Über das umfangreiche Programm informierte der DARC in den vergangenen Wochen in seinen Medien und er freut sich auf ein Wiedersehen am Bodensee und eine spannende Amateurfunkmesse. Wir wünschen Ihnen eine gute Anreise!

Ein Jahr DARC-App

Pünktlich zur HAM RADIO 2022 wurde die neue DARC-App der Öffentlichkeit präsentiert. Laut Konrad Galher, DK7ON, ehrenamtlicher Hauptentwickler der DARC-App, hat sich seitdem viel weiterentwickelt. „Zum ersten Geburtstag der App haben wir ein weiteres Update

mit neuen Funktionen veröffentlicht, insbesondere mit einem Terminkalender für die HAM RADIO,“, so Konrad. „Die Nutzer können die Termine speichern und in den Kalender ihres Smartphones übertragen, um Erinnerungen zu erhalten und keine Vorträge mehr zu verpassen.“ Diese Funktion ist übrigens nun auch für den Treff.DARC-Kalender verfügbar. Die DARC-App steht sowohl für iOS als auch für Android kostenlos zur Verfügung und bietet eine breite Palette von Funktionen. Nutzer haben die Möglichkeit, sich über aktuelle Nachrichten und Informationen zu informieren, die Ausgaben der CQ DL zu lesen, die Deutschland-Rundsprüche zu durchstöbern und aktuelle Termine einzusehen. Die App kann aus den entsprechenden Stores heruntergeladen werden [1].

DARC übernimmt cqGMA-Projekt

Mario, DL4MFM, Leiter des cqGMA-Projekts, gab am 10. Juni bekannt, dass er zum Jahresende die Seiten des cqGMA schließen werde. Diese Nachricht veranlasste Ronny Jerke, DG2RON, Vorstandsmitglied des DARC, das Gespräch mit Mario zu suchen. Ronnys Vorschlag war es, das gesamte Projekt auf den DARC und in die ehrenamtliche Stabsstelle IT zu übertragen, eine Arbeitsgruppe innerhalb der Stabsstelle zu gründen und zusätzliche Mitarbeiter zu gewinnen.

Mario freute sich über das Angebot des DARC und ist bereit, die Webseite und die Datenbank zu übergeben. Er bekräftigte auch sein Engagement, weiterhin zum Projekt beizutragen und Unterstützung zu leisten, wo immer möglich. „Für mich ist das Projekt inzwischen zu groß geworden, um es alleine zu bewältigen“, sagte Mario. „Viele Menschen möchten helfen und unterstützen, aber oft nur finanziell. Damit ist die Arbeit jedoch nicht getan!“, fügte Mario hinzu. Zusätzlich wird die Hamgroup „xOTA Activity“ gegründet. Hier sollen sich Funkamateure, sowohl erfahrene Betreiber als auch Neulinge im Portabel-Betrieb, finden und austauschen. Die Gruppe plant dann gemeinsame Aktionen und möchte die Bänder beleben. Die Zusammenarbeit zwischen Mario und dem DARC sowie die Gründung der Hamgroup soll das Wachstum und die Entwicklung der Amateurfunk-Gemeinschaft in Deutschland fördern.

Neuer Fragenkatalog für DE-Prüfung (SWL) veröffentlicht

Die Prüfung für ein DE-Kennzeichen wurde vom AJW-Referat überarbeitet und an die aktuellen Gegebenheiten angepasst. Der alte Katalog von Fragen und die Unterlagen sind nun nach vielen Jahren wieder auf neuem Stand.

Die Ausbildung für das Amateurfunkzeugnis dauert je nach Vorbildung und angestrebter Genehmigungsklasse zwischen einigen Wochen und mehreren Monaten. Die DE-Prüfung stellt einen entscheidenden Schritt auf dem Weg zur Erlangung der Sendegenehmigung dar. Sie berechtigt den Bewerber zum Führen eines DE-Kennzeichens und zum internationalen QSL-Austausch über den DARC. Das AJW-Referat hat hierfür einen neuen Fragenkatalog für eine DE-Prüfung zusammengestellt. Der Schwierigkeitsgrad dieser Prüfung liegt unterhalb der Prüfungsbedingungen zur Amateurfunkgenehmigung der Klasse E und auch der neu kommenden Klasse N. Ebenso soll die DE-Prüfung den Prüfling auf die Prüfung bei der Bundesnetzagentur vorbereiten. Eine DE-Prüfung kann von jedem OVV und dem AJW-Referat abgenommen werden. Die Prüfungsfragen und weitere Informationen sind auf der DARC-Webseite unter Funkbetrieb/Kurzwellenhörer zu finden [2].

Ab sofort sind die neuen Regularien anzuwenden und die bereitgestellten Formulare sowie Fragebögen zu verwenden.

Auf der HAM RADIO bietet Stefan Baelz, DG6SDY, am Samstag von 12 bis 13 Uhr im Raum Bodensee eine SWL-Info und -Schulung an. Anschließend kann von 13 Uhr bis 13:30 Uhr die SWL-Prüfung, beim AJW-Referat, abgelegt werden. Außerdem bietet am Sonntag von 10 bis 11:30 Uhr im Raum Schweiz Prof. Dr. Matthias Jung, DL9MJ, den Vortrag „Neue Ausbildungsmaterialien und -konzepte“ an. Hier gibt es auch Informationen zur aktualisierten DE-Prüfung. Darüber berichtet Florian Schmid, DL1FLO, Jugendreferent im DARC-AJW-Referat.

OV Wolfsburg (H24) unterstützt beim Start eines Stratosphärenballons

Der OV Wolfsburg (H24) arbeitet seit einigen Jahren mit der Realschule Calberlah im Landkreis Gifhorn zusammen. Im vergangenen Jahr kam dadurch ein Kontakt zur Neumayer-Station III in der Antarktis über QO-100 zustande. Weiterhin waren die

Wolfsburger Funkamateure im Mai dieses Jahres zusammen mit den Schülerinnen und Schülern beim Europatag der Schulstationen aktiv.

Neuestes Projekt der Schule ist der Start eines Stratosphärenballons am 28. Juni um 10 Uhr Lokalzeit. Gemeinsam mit Steffen Jauch, MINT-Lehrer an der Schule und bald Funkamateur, laufen in diesen Tagen die letzten Vorbereitungen für das Projekt. Die immerhin 2 kg schwere Nutzlast wird neben verschiedenen Geräten zur Aufzeichnung von Wetterdaten wie Luftdruck und Temperatur auch kleine Experimente enthalten, die dem Ozon-Nachweis in der Atmosphäre dienen sollen. Auch das Verhalten von Wasser mit und ohne Salz soll untersucht werden. Zur Beobachtung sind deshalb auch zwei Kameras an Bord.

Die Wolfsburger Funkamateure steuern eine modifizierte Wettersonde bei, die von Hanno Rabe, DH9RA, programmiert wurde. Die Sonde sendet auf den Frequenzen 432,500 MHz für APRS und 434,000 MHz in CW Informationen. In APRS wird neben Wetter- und Geschwindigkeitsdaten auch ein kurzer Text ausgesendet, der auf die Aktion der Schule hinweist. In CW werden das Call DH9RA und der Locator der aktuellen Position des Ballons ausgesendet. Weiterhin erfolgt für Peilzwecke die Aussendung eines längeren Trägers auf der CW-Frequenz.

Funkamateure und SWLs, die die Signale aufnehmen konnten, werden gebeten, ihren Rapport unter Angabe ihres Calls sowie des QTHs per E-Mail zu senden [3]. Die Rapporte werden gesammelt und anschließend auf einer Karte dargestellt, um die Reichweite der Signale zu ermitteln.

Neben dem bildenden Charakter hat der Start des Ballons auch eine soziale Komponente. Als besonderer Gast wird sich das Maskottchen des Kinderhospizes Löwenherz e.V. zusammen mit der Nutzlast an den Rand des blauen Planeten begeben und von dort oben einen Blick auf die Erde werfen. Die Schülerinnen und Schüler sammeln seit vielen Jahren Spenden für den Verein und möchten mit dem Start des Stratosphärenballons Werbung für das Hospiz machen. Darüber berichtet Jürgen Koch, DO1JKO, stellvertretender OVV und Pressereferent H24.

IARU HF World Championship vom 8. und 9. Juli mit Beteiligung von DAØHQ

Die IARU HF World Championship findet dieses Jahr vom 8. bis 9. Juli auf den Bändern statt. Los geht's um 12:00 UTC. Die Ausschreibungsbedingungen finden Sie in der CQ DL 7/23 auf Seite 64. Besonders das Team von DAØHQ freut sich auf zahlreiche Anrufer, um den 15. Weltmeistertitel zu verteidigen. Über die Hintergründe der Vorbereitung berichtet das Team in der gleichen CQ DL-Ausgabe ab Seite 52. Hinweis: Bei den auf dieser Seite angegebenen Contest-Zeiten hat sich leider ein Druckfehler eingeschlichen, die Zeiten in der Contestausschreibung auf Seite 64 sind indes korrekt. Wir bitten den Fehler zu entschuldigen.

Aktuelle Conteste

24. bis 25. Juni: King of Spain Contest

25. bis 26. Juni: Ukrainian DX DIGI Contest

1. bis 2. Juli: DARC VHF/UHF/Mikrowellenwettbewerb, Marconi Memorial HF Contest und Original QRP Contest

Hinweis: Dass der Contest aus der Ukraine stattfindet, ist sehr unwahrscheinlich. Die Internetseiten der Veranstalter sind erreichbar, enthalten aber keine aktuellen Informationen. Die Ausschreibungen finden Sie auf der Webseite des Contest-Referates [dx] sowie mittels der Contest-Termin-tabelle in der CQ DL 6/23 auf S. 66 und 7/23 auf S. 64.

Der Funkwetterbericht vom 20. Juni, erstellt von Hartmut Büttig, DL1VDL

Zunächst der Rückblick vom 13. bis 20. Juni: Auch die zweite Junidekade zeigte hohe solare Fluxwerte zwischen 146 und 169 Einheiten. Bis auf eine intensive geomagnetische Störung der Stärke G2, die am 15. Juni abends begann und einen Tag anhielt, gab es keine nennenswerten Störungen des Erdmagnetfeldes. Die sporadische E-Schicht war zumindest auf den Bändern 10 und 6 m häufiger als in den Wochen zuvor präsent. Multi-Hop Ausbreitung war in Mitteleuropa auf 10 m, aber kaum auf 6 m zu beobachten. Auch Tropoausbreitung war an einigen Tagen anzutreffen. Blickt man auf die Ionogramme vom 19. Juni, so sieht man als typisches Phänomen im Juni, dass bereits kurz nach Sonnenaufgang die sporadische E-Schicht dominant sein kann und keine weiteren senkrecht abgestrahlten

Signale reflektiert wurden [4]. Da in der Praxis unsere Antennen schräg abstrahlen, waren dennoch QSOs auf allen oberen Bändern im Log. Im AADX-CW-Contest war das 15-m-Band gut offen. Die MuF2 (3000 km) lag bei 21 MHz.

Vorhersage bis 27. Juni:

Die Hochsaison der sporadischen E-Schicht sollte im Juni starten, einschließlich im 2-m-Band. Typische Merkmale der Sporadic-E-Ausbreitung sind im Funkwetterbericht der RSGB zusammengefasst [5]. Sporadic-E-Fenster nach Fernost sind vormittags ab 06:00 UTC möglich. Tagsüber wandert die Sporadic-E-Häufigkeit von Osten westwärts über Südeuropa, Westeuropa und Skandinavien. Wenn die Randbedingungen stimmen, so sind auf 6 m QSOs mit Amerika ab dem späten Nachmittag möglich. Für die Hochsaison ist eigentlich typisch, dass Sporadic-E gantzätig massiv auftritt. Das traf bisher noch nicht zu. Die MuF2 (3000 km) liegt nachts durchgehend bei 15 MHz, bei Sonnenaufgang ist sie etwas niedriger bei 13 MHz, tagsüber bei 21 MHz und sie fällt zwei Stunden nach Sonnenuntergang langsam auf 20 MHz ab. Bis Mitternacht sind oft DX-QSOs im 15-m-Band möglich. Die gegenwärtige Wetterlage begünstigt sowohl troposphärische Überreichweiten im 2-m-Band als auch Regenscatter-Verbindungen auf 10 GHz. Im REPORT ITU-R P.2011 sind Möglichkeiten für die Ausbreitung von Radiowellen oberhalb der MuF, der Maximum usable Frequency, beschrieben [6]. Dazu zählen zum Beispiel die rauhe Struktur der Ionosphäre, die geometrische Schwankungsbreite der MuF2 (3000 km) bis zu 4000 km, Streuungen bei den Reflektionen am Boden bzw. auf See und die Ausbildung von ionosphärischen Wellenleitern (Ducts).

Es folgen nun die Orientierungszeiten für Gray-Line DX, jeweils in UTC:

Sonnenaufgang: Auckland/Neuseeland 19:33; Melbourne/Ostaustralien 21:35; Perth/Westaustralien 23:16; Singapur/Republik Singapur 23:00; Anchorage/Alaska 12:17; Johannesburg/Südafrika 04:54; Tokio/Japan 19:25; Honolulu/Hawaii 15:49; San Francisco/Kalifornien 12:48; Port Stanley/Falklandinseln 12:05; Berlin/Deutschland 02:42.

Sonnenuntergang: New York/USA-Ostküste 00:29; San Francisco/Kalifornien 03:35; Sao Paulo/Brasilien 20:28; Port Stanley/Falklandinseln 19:52; Honolulu/Hawaii 05:15; Anchorage/Alaska 07:39; Johannesburg/Südafrika 15:24; Melbourne/Ostaustralien 07:07; Auckland/Neuseeland 05:11; Berlin/Deutschland 19:33.

Das waren die Meldungen des DARC-Deutschland-Rundspruchs. Die Redaktion hatte Stefan Hüpper, DH5FFL, vom Amateurfunkmagazin CQ DL. Meldungen für den Rundspruch – mit bundesweiter Relevanz – schicken Sie bitte per Post oder Fax an die Redaktion CQ DL sowie per E-Mail ausschließlich an redaktion@darcd.de. Diesen Rundspruch gibt es auch als PDF- und MP3-Datei auf der DARC-Webseite, in Packet Radio unter der Rubrik DARC sowie per E-Mail-Abonnement. Über die DARC-Webseite [mail] können Sie sich dazu jederzeit an- und abmelden. Bitte bewahren Sie dazu Ihr Passwort stets griffbereit auf!

Vielen Dank fürs Zuhören und AWDH bis zur nächsten Woche!

Verzeichnis der Internetadressen (Rundspruchsprecher: Bitte nicht vorlesen!):

[1] app.darc.de

[2] <https://www.darc.de/funkbetrieb/kurzwellenhoerer-swl>

[3] funkstation@rscalberlah.de

[4] <http://digisonda.ufa.cas.cz>

[5] <https://rsgb.org/main/blog/news/gb2rs/propagation-news/2023/06/16/propagation-news-18-june-2023/>

[6] https://www.itu.int/dms_pub/itu-r/opb/rep/R-REP-P.2011-1997-PDF-E.pdf

[dx] <https://www.darc.de/der-club/referate/referat-conteste>

[mail] Wenn Sie in Zukunft den Deutschland-Rundspruch nicht mehr von uns erhalten möchten, dann können Sie diesen jederzeit abmelden unter: <https://lists.darc.de/mailman/listinfo/rundspruch>